



## Saures Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

### Flüssigkonzentrat

#### Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktionsanlagen, Behältern, Tanks, Leitungen und Erhitzern in der Lebensmittelindustrie mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren.

#### Leistungsspektrum:

niroklar Sauer flüssig ist ein tensidfreies, stark saures Reinigungsmittel mit den folgenden Eigenschaften:

- Entfernung von mineralischen, anorganischen Belägen
- Spezielle Inhibitoren bieten einen erhöhten Korrosionsschutz
- Puffersubstanzen vermeiden die Bildung nitroser Gase
- Schaumfreie Einstellung
- Phosphatarme Formulierung
- Geeignet für Edelstahl und säurefeste Kunststoffe und Dichtungen
- Nicht geeignet für Eisen, Buntmetalle und deren Legierungen sowie Aluminium und Leichtmetalllegierungen

#### Anwendung und Dosierung:

- Reinigung im CIP- bzw. Umlaufverfahren: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Verschmutzung, Wasserhärte und Anwendung 0,5 – 2,0 Gew.-% im Temperaturbereich von kalt – 70 °C.
- niroklar Sauer flüssig nicht mit aktivchlorhaltigen Reinigungslösungen vermischen.
- Saure und/oder oxidative Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen aufgrund der Gefahr von Lochfraßkorrosion an Edelstahl nicht zur Standdesinfektion verwendet werden.

Die Bildung von Lochfraßkorrosion wird durch hohe Chloridgehalte im eingesetzten Wasser, hohe Temperaturen und unbewegte Lösungen begünstigt.

- Bei Einsatz von niroklar Sauer flüssig ist auf die Säurebeständigkeit des Spülgutes, der Reinigungsanlage und der Abflussleitungen zu achten.

#### Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.



## Konzentrationsbestimmung:

10 ml niroklar Sauer flüssig Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Natronlauge (NaOH) bis zum Farbumschlag von farblos auf Rot titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N NaOH x 0,12 = Gew.-% niroklar Sauer flüssig

## Technische Daten:

Aussehen	Klare, farblose Flüssigkeit
pH-Wert	ca. 1,3 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,3 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
p-Wert	ca. - 33 (verbrauchte ml 0,1 N NaOH bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

## Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:  
< 5 % Phosphate

## Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen - 20 und 30 °C einzuhalten. Vor Sonnenlicht schützen. Bei sachgemäßer Lagerung 2 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

## Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter [www.drweigert.de](http://www.drweigert.de) in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 1300/3-1  
Stand: 02/2022